



43. Pirckheimer-Jahrestreffen / Gertrud Zucker und Till Seiler (Bad Saarow) stellen neues Kinderkunstbuch vor

Büchersammler aus ganz Deutschland zu Gast in Frankfurt/Oder

Kurzfassung

Frankfurt/Oder, 17. August 2018. Rund 70 Büchersammler und Grafikfreunde aus ganz Deutschland treffen sich vom 31. August bis 2. September 2018 zu ihrer Jahrestagung in Frankfurt/Oder. Sie sind Mitglieder und Freunde der bibliophilen Pirckheimer-Gesellschaft mit Sitz in Berlin. In der 1956 gegründeten Gesellschaft sind mehr als 500 Buch- und Grafiksammler vereint. Mit den »Marginalien – Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie« gibt sie viermal im Jahr die älteste noch bestehende bibliophile Zeitschrift in Deutschland heraus – regelmäßig seit 1957. Organisiert wird das Treffen von den Pirckheimer-Mitgliedern **Elke Lang** (Grünheide) und **Ralf Parkner** (Frankfurt/Oder). Es ist nach 1986 das zweite Mal, dass die Pirckheimer in Frankfurt/Oder zusammenkommen. Zu den Höhepunkten in diesem Jahr gehört am Sonntag die Präsentation des gerade erschienenen Kinderkunstbuches »Die Zauberflöte«. Gestaltet haben es zwei Künstler aus Bad Saarow: **Gertrud Zucker** (Illustration) und **Till Sailer** (Text).

Langfassung

Frankfurt/Oder, 17. August 2018. Rund 70 Büchersammler und Grafikfreunde aus ganz Deutschland treffen sich vom 31. August bis 2. September zu ihrer Jahrestagung in Frankfurt/Oder. Sie sind Mitglieder und Freunde der bibliophilen Pirckheimer-Gesellschaft, in der mehr als 500 Sammler und andere Verrückte vereint sind. Organisiert wird das Treffen von den Pirckheimer-Mitgliedern **Elke Lang** (Grünheide) und **Ralf Parkner** (Frankfurt/Oder). Pirckheimer-Vorsitzender **Ralph Aepler**: *»Der Name Heinrich von Kleist fällt einem natürlich zuerst ein, wenn man an Frankfurt/Oder denkt. Aber es gibt noch viel mehr zu entdecken wie die Marienbibliothek in der Gertraudenkirche oder das Kulissentheater in Kloster Neuzelle. Außerdem ist für uns als Bibliophile die regionale Buch- und Kunstszene immer spannend. Deshalb freuen wir uns besonders auf eine szenische Lesung des Gilgamesch-Epos in der Marienkirche.«*

Am ~~Freitagabend~~ (**Korrektur: Sonnabendabend**) gibt es einen Festvortrag. Diesen hält **Jürgen Rehfeld**. Er ist studierter Bibliothekar, war Buchhändler, im Frankfurter Stadtarchiv angestellt und viele Jahre Archivar im Kleist-Museum. Er spricht über die Frankfurter Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zu Gottfried Benn und Klabund.

Am Sonntag wird das gerade erschienene Kinderkunstbuch »Die Zauberflöte« vorgestellt, das nach Mozarts Oper entstanden ist und von Elke Lang herausgegeben wurde. Gestaltet haben es zwei Künstler aus Bad Saarow: **Gertrud Zucker** (Illustration) und **Till Sailer** (Text). Den Druck besorgte Sven Märkisch im Gutenberg-DRUCK-LADEN der Kinder- und Jugend-Kunst-Galerie „Sonnensegel“ e. V.. Dort haben auch die Bücherkinder Brandenburg ihr Zuhause. Sie werden ebenfalls am Sonntag gemeinsam mit **Armin Schubert** und **Christine Becker** die Pirckheimer besuchen und ihr Buch über die Postkartenpoesie von Jurek Becker vorstellen.

Über die Pirckheimer-Gesellschaft

Die Pirckheimer-Gesellschaft wurde 1956 in Berlin von »Buchmenschen« wie Wieland Herzfelde, Arnold Zweig und Werner Klemke gegründet. Sie vereint heute mehr als 500 Kulturinteressierte aus Deutschland und dem Ausland, insbesondere Bibliophile, Grafik- und Exlibris-Sammler. Namenspatron ist der Nürnberger Humanist und Büchersammler Willibald Pirckheimer (1470-1530). Mit den »Marginalien – Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie« gibt die Pirckheimer-Gesellschaft viermal im Jahr die älteste noch bestehende bibliophile Zeitschrift in Deutschland heraus – regelmäßig seit 1957. Neben dem Sammeln und Bewahren des »alten Buches« pflegen und unterstützen die Pirckheimer moderne Buchkunst und Grafik und arbeiten mit jungen Buchgestaltern und Künstlern zusammen.